

## **Unverpacktes Wissen - Zero Waste Austria stellt die Weichen für verpackungsfreien Lebensmittelhandel**

Wien. Der österreichische Klimaschutzverein [Zero Waste Austria](#) setzt sich mit dem Projekt [Unverpacktes Wissen](#) für einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln ein. Neben der im Mai 2021 veröffentlichten ["Unverpackt-Map"](#), einer Online-Karte in der über 360 Unverpackt- und Teilunverpacktläden österreichweit verortet sind, stellt die NGO im Oktober 2021 auch einen Leitfaden zur Gründung von Unverpacktläden kostenlos und online zur Verfügung. ["Unverpackt: Der Leitfaden"](#) erleichtert den Zugang für potentielle Neugründer\*innen.

### **Zugang zu fehlenden Informationen**

Gemeinsam mit den Projektpartner\*innen [BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien](#) und dem niederösterreichischen Unverpacktladen [D'Greisslerei](#) möchte Zero Waste Austria Interessierten dabei helfen, einen Unverpacktladen zu eröffnen und so den klimaschonenden Handel fördern. Im Rahmen des [Unverpacktes Wissen](#)-Projekts hat der Verein fehlende und schwer zugängliche Informationen zu Hygienebestimmungen, Logistik, Kennzeichnung, Beschaffung und Verkauf loser Waren zusammengestellt, um den Zugang zum unverpackten Handel zu erleichtern. ["Unverpackt: Der Leitfaden"](#) steht seit 19. Oktober 2021 kostenlos auf der Website von Zero Waste Austria zur Verfügung.

### **Unverpacktläden auf der Überholspur**

Europaweit ist in den letzten Jahren ein starkes Wachstum in Hinblick auf die Anzahl an unverpackten Geschäften und Umsatzwachstum zu verzeichnen. Auch in Österreich gibt es so viele Unverpacktläden, wie noch nie. Bis 2023 wird es 10000 Arbeitsplätze in Unverpacktläden geben, die durchschnittlich 1 Tonne Verpackungsabfall p.a. sparen ([Eunomia Research & Consulting Ltd, 2020](#)). Selbst konventionelle Supermärkte wie [Interspar](#) oder Drogerieketten wie [dm](#) setzen mittlerweile in einigen ihrer Filialen auf Abfüllstationen, bei denen man Trockenwaren wie Reis, Bohnen und Nudeln aber auch Wasch- und Spülmittel verpackungsfrei abfüllen kann. Unverpackt- oder Teilunverpacktläden sparen wertvolle Ressourcen ein und reduzieren dadurch das Abfallaufkommen. Weiters ist der unverpackte Einkauf ein wichtiges Mittel, um Lebensmittelverschwendung in den Griff zu bekommen. Indem die Lebensmittel in Unverpacktläden nach eigenen Bedürfnissen und Mengen gekauft werden können, wird dem Problem der Lebensmittelverschwendung vorgebeugt, denn allein in Österreich landen, laut [WWF](#), über eine Million Tonnen vermeidbarer Lebensmittel im Abfall. Ein Großteil geht dabei auf die Kappe der Haushalte. Der unverpackte Handel schlägt also

mehrere Klimafliegen mit einer Klappe. Durch [“Unverpackt: Der Leitfaden”](#) wird dieser Zugang zum Klimaschutz jetzt erleichtert.

## Informationen zu Zero Waste Austria

Zero Waste Austria ist ein gemeinnütziger Verein, der die Vision hat, eine Welt mit innovativen und ressourcenschonenden Geschäftsmodellen und einem Mehrwert für Mensch und Umwelt möglich zu machen. Zero Waste Austria wurde im Juni 2015 als Projekt gestartet, um Menschen zusammenzubringen, nachhaltige Lösungen, Lebensstile und Projekte zu fördern, die Zero Waste Philosophie in Österreich bekannt zu machen und voranzutreiben. Zero Waste Austria ist eingebunden in das internationale Netzwerk Zero Waste Europe und seit September 2017 ein eingetragener Verein.

## Medienkontakte:

Marie Gandl

Head of Membership Management

Boschstraße 54, 1190 Wien

[marie.gandl@zerowasteaustria.at](mailto:marie.gandl@zerowasteaustria.at)

Tel. 0670 5505292

Lorraine Wenzel, MA

CEO Zero Waste Austria

Boschstraße 54, 1190 Wien

[lorraine@zerowasteaustria.at](mailto:lorraine@zerowasteaustria.at)

Tel. 0670 5505292

## Direkte Links:

- [Projekt “Unverpacktes Wissen”](#)
- [Unverpackt: Der Leitfaden](#)
- [Unverpackt einkaufen in Österreich](#)
- [Unverpackt Map Österreich](#)